



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Wilhelm Spiegelberg an Adolf Erman**

**Spiegelberg, Wilhelm**

**Strassburg, 20.11.1918**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-105636](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-105636)

als das übrige Deutschland  
jenseits des Rheins. Vor  
bleibe ich hier. Die Vorlesung  
an der Universität werden  
vermutlich weiter ihren Fort-  
gang nehmen. Im übrigen liegt  
die Zukunft der Universität  
aus meines Lehrstuhls ganz  
im Ungewissen. Aber es geht wohl  
für uns wie immer. Sagen als diese  
Mit besten Grüßen u. Wünschen  
von Haus zu Haus Ihr

Prof. W. Spiegelberg  
STRASSBURG (Els.)  
Daniel-Hirtz-Strasse 17

Spiegelberg

Postkarte



Herrn  
Scheinval Prof. A. Erman  
Dahlem - Berlin  
Peter Lennestr. 50

207  
Mansburg / 11.18

Verehrter Herr Professor!

Da wir morgen ab nach Boston-  
kehr nach Deutschland aufsteh, so  
erlebe ich die erhebliche Zustimmung  
zu Ihrem Besuche umgeben. Es  
ist wunderbar, dass Sie das grose  
Annehmen auch in diesen Zeit so im  
Sang erhalten haben. - Für uns  
kommen hier jetzt allmähliche Tage.  
Wir müssen jetzt die Zulegerien,  
die die Elfen sind der polternde Kung-  
heit unserer Allzeitlichen Kundschaft  
hat. Hier ist besten alles richtig  
den uns ich nehme an, dass der Über-  
gang in die neue Herrschaft sich nicht  
unermesslich richtig gestaltet. Ah fürchte,  
wenn es hier viel besser haben,

Strassburg <sup>20</sup>/11.18

Verehrter Herr Professor!

Da von morgen ab jede Postver-  
kehr nach Deutschland aufhört, so  
erleide ich die erbetene Zustimmung  
zu Ihrem Besuche umgekehrt. Es  
ist wunderbar, dass Sie das grosse Un-  
kernnehmen auch in dieser Zeit so im  
Gang erhalten haben. — Für uns  
kommen hier jetzt ähnliche Tage.  
Wir müssen jetzt die Fulle halten,  
die die Ursache von der politischen Kurz-  
blick unserer Alldeutschen Handlungen  
hat. Hier ist besten alles richtig voran-  
zu gehen und ich nehme an, dass der Über-  
gang in die neue Herrschaft sich wohl-  
wollend richtig gestaltet. Ich wünsche,  
wir würden es hier viel besser haben,